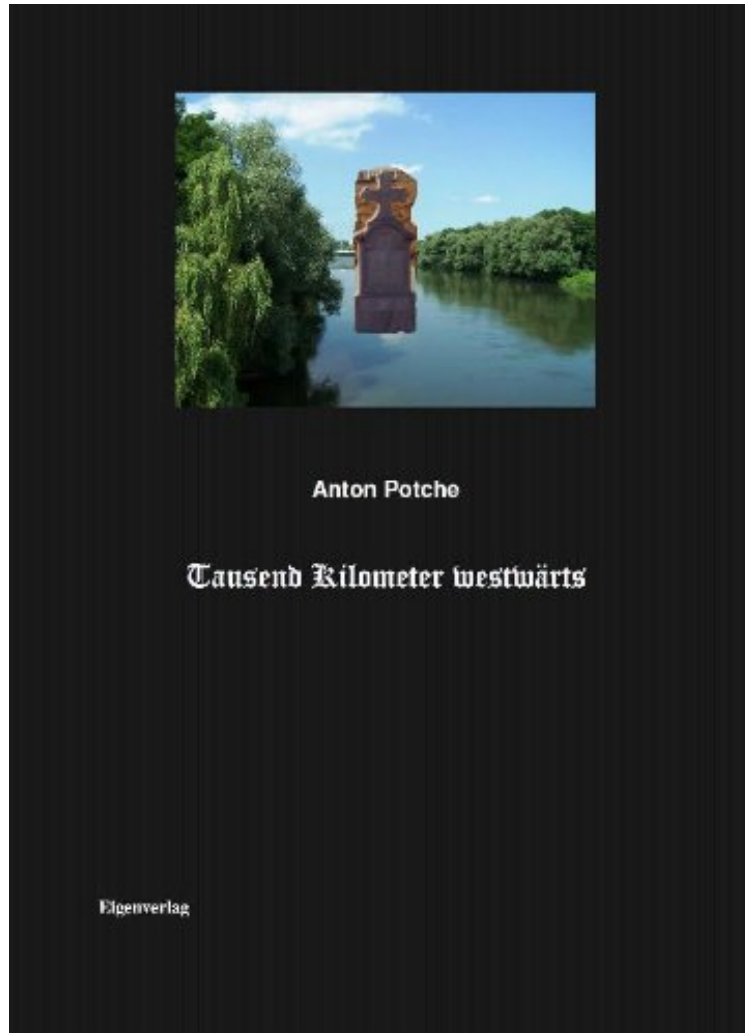


(Ebook free) Tausend Kilometer westwärts

Tausend Kilometer westwärts

Von Anton Potche

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #409600 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-02-13 Erscheinungsdatum: 2012-02-13 File Name: B0079798K0 | File size: 58.Mb

Von Anton Potche : Tausend Kilometer westwärts before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tausend Kilometer westwärts:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mal was anderes. Von Ria Berges Dieses Buch verfhrt in eine andere Welt, eine Welt die mal sehr real war, aber heute nicht mehr gibt. Es hat mich angerhrt. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erlebnisse, die unter die Haut gehen Von Donau Ein glzend geschriebenes Buch. Mit erschtternden Erlebnissen, die keinesfalls verbittert aber authentisch beschrieben sind. Man bekommt beim Lesen das Gefhl hautnah dabei gewesen zu sein. Da werden Erinnerungen wach. Das Buch liefert all jenen sehr viel interessanten Lesestoff, die sich mit einem kaum richtig aufgearbeiteten Thema der deutschen Vergangenheit, den Banater Schwaben, beschftigen. 0 von 0 Kunden fanden die

folgende Rezension hilfreich. Tausend Wörter Von Katharina Kilzer Lebensgeschichte einer Ausgegrenzten aus der Gruppe der ehemals Deutschen im Osten. Poetische Sprache, schön erzählt, spannend und realistische Geschichte und Tatsachenberichte!

Kurzbeschreibung Ruhtraud Mönch verlässt nach den Wirren der Oktoberrevolution ihre Heimatstadt Tarutino und versucht im Banat ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Das Dorf, in dem sie eine Anstellung als Dienstmädchen findet, bleibt ihr fremd. Die Mühsal des Dorfalltags verschonen auch die herrisch gekleidete Fremde nicht. Strenge Sitten und Brüche markieren das Leben der selbst im Diasporazustand lebenden Banater Schwaben. Das schüchterne Mädchen liebt und leidet und verstößt gegen die ungeschriebenen Gesetze der bäuerlich geprägten Dorfgemeinschaft. Doch gibt es kein Zurück in die Weiten der bessarabischen Steppe. Das Leben drängt Ruhtraud Mönch vorwärts, hinein in die Auswirkungen der Nazi-Propaganda und die schrecklichen Folgen des Zweiten Weltkrieges. Schreckgespenster durchziehen auch die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ruhtraud trägt ihr Dasein als Auenstehende in einer sich wandelnden und schließlich der Auflösung anheimfallenden Gemeinschaft im Südosten Europas während der kommunistischen Diktatur mit Würde und heimlichen Tränen. Auch ihrer Enkelin Julia wird ein ähnliches Schicksal zuteil. Die junge Frau setzt Familie und Leben aufs Spiel, um einer von Konventionen und Kontrollen geprägten Welt zu entrinnen.

Kurzbeschreibung Ruhtraud Mönch verlässt nach den Wirren der Oktoberrevolution ihre Heimatstadt Tarutino und versucht im Banat ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Das Dorf, in dem sie eine Anstellung als Dienstmädchen findet, bleibt ihr fremd. Die Mühsal des Dorfalltags verschonen auch die herrisch gekleidete Fremde nicht. Strenge Sitten und Brüche markieren das Leben der selbst im Diasporazustand lebenden Banater Schwaben. Das schüchterne Mädchen liebt und leidet und verstößt gegen die ungeschriebenen Gesetze der bäuerlich geprägten Dorfgemeinschaft. Doch gibt es kein Zurück in die Weiten der bessarabischen Steppe. Das Leben drängt Ruhtraud Mönch vorwärts, hinein in die Auswirkungen der Nazi-Propaganda und die schrecklichen Folgen des Zweiten Weltkrieges. Schreckgespenster durchziehen auch die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Ruhtraud trägt ihr Dasein als Auenstehende in einer sich wandelnden und schließlich der Auflösung anheimfallenden Gemeinschaft im Südosten Europas während der kommunistischen Diktatur mit Würde und heimlichen Tränen. Auch ihrer Enkelin Julia wird ein ähnliches Schicksal zuteil. Die junge Frau setzt Familie und Leben aufs Spiel, um einer von Konventionen und Kontrollen geprägten Welt zu entrinnen.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Anton Potche: Anton Potche wurde 1953 in Jahrmata (rum.: Giarmata) / Rumänien geboren. 1973 legte er seine Bakkalaureatprüfung am Industrielyzeum für Maschinenbau in Temeswar ab und arbeitete anschließend als Maschinenschlosser. Seit 1984 lebt er in Ingolstadt und betreibt einen gewerblichen Beruf aus. Er hat viele Beiträge zu gesellschaftlichen und kulturellen Themen sowie Gedichte, Erzählungen und Übersetzungen aus dem Rumänischen in verschiedenen Zeitungen, Zeitschriften, Anthologien sowie im Internet veröffentlicht.